

**JETZT
NEU
AUSGABE
01/2022**



10. AUFLAGE
SIRIUS

UNSER INTERNER
NEWSLETTER

konkret

**TERMINE
BERICHTE
PERSONAL
PROJEKTE**

**INFORMATIV
INTERESSANT
WITZIG
AKTUELL**





Ausbildungsbörse 2022

Nach zwei Jahren Pause gab es nun endlich wieder eine Ausbildungsplatzbörse in der BBS Verden. Wir waren natürlich wieder dabei.

.03

Wir sagen Goodbye

Wir verabschieden uns von Ekkehard Voppel sowie von Karin und Hajo Makrickas.

.04



Reiten in Visselhövede

Kinder haben durch Pferde viele Entwicklungsmöglichkeiten. Wir stellen diese und unsere Vierbeiner in Visselhövede vor.

.05



Traumapädagogische Wohngruppe Reefsum

Im November hat die gemeinnützige Jugendhilfe Sirius die Kinder- und Jugendwohngruppe im niedersächsischen Reefsum übernommen.

.07

Unsere neuen Kolleg:innen

Wir stellen euch unsere neuen Kolleginnen und Kollegen vor.

.08



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Lage ist allmählich etwas abgeflachter. Viele von uns hat die Omikron-Variante erwischt, zum Glück mit milden Verläufen. Die Rückkehr zum normaleren Berufsalltag nimmt stetig zu. Mehr persönliche Termine, weniger Abstand und das Tragen von Masken. Die Nutzung von „Zoom“ bleibt uns auch weiterhin erhalten. Wir durften lernen, dass es eine gute Möglichkeit ist effizienter zu arbeiten.

Mit Beginn des Ukraine-Krieges wurden wir erneut vor neue Herausforderungen gestellt, die uns bis heute und vermutlich noch viel länger begleiten werden.

Neben den belastenden Dingen, gab es auch so viel Schönes zu beobachten. Besonders freuen wir uns über die vielen positiven Hilfeverläufe, die sich nur dank Ihrer hervorragenden pädagogischen Arbeit entwickelt haben. Das Beobachten dieser tollen Entwicklungen unserer Kinder und Jugendlichen motiviert immer wieder aufs Neue und zeigt auf, warum wir diese Arbeit leben und lieben.

MELINA BEINS

AUSBILDUNGS- PLATZBÖRSE 2022

**AUSBILDUNGSPLATZBÖRSE AN
DER BBS VERDEN MAI 2022**

Nach einer zweijährigen Corona-Pause war es endlich mal wieder soweit: Drei Tage Ausbildungsplatzbörse an der BBS Verden. Dieses Mal mit neu



entworfenen Roll-Up's.

Die vermuteten hohen Besucher:innen-Zahlen siedelten sich leider im niedrigen Bereich an, dennoch gab es wenige, aber gute Gespräche mit interessierten Schüler:innen. Der Fachkräftemangel ist nicht nur bei uns spürbar, sondern war in allen Unterhaltungen mit anderen Betrieben Gesprächsinhalt. Im Oktober soll bereits eine weitere Messe stattfinden, an der selbstverständlich erneut teilnehmen werde.



FYI: Es sind neue Give-Aways in Planung – seien Sie gespannt!

MELINA BEINS

TIME TO SAY GOODBYE

**METTBRÖTCHEN-LIEBHABER,
MOTORRADFAHRER, NASCH-
KATZE, GESPRÄCHIG UND HU-
MORVOLL, VON WEM KANN
HIER DIE REDE SEIN?
RICHTIG! EKKEHARD VOPPEL!**

Herr Voppel war von 2017 bis zum Sommer 2021 als pädagogischer Leiter tätig. Mit seinem umfangreichen Fachwissen, seiner wertschätzenden Haltung, sowie einer unglaublichen Lebens- und Berufserfahrung durchquerte er alle Fachbereiche von Sirius. Besonders schätzen wir an ihm seine gelassene und ruhige Haltung, die insbesondere in Krisenzeiten maßgeblich zur Beruhigung der Situation beigetragen hat. Neben den Tätigkeiten einer pädagogischen Leitung war er sich auch nicht zu schade, gelegentlich aktiv am Gruppengeschehen teilzunehmen. Dafür möchten wir **DANKE** sagen!

Herr Voppel entschied sich kurzfristig einen langverfolgten Traum aufzugreifen und mit seinem Motorrad durch Europa zu touren. Wer an seinen Erlebnissen teilhaben möchte, kann ihm auf Instagram folgen. Dort ist er unter [ekkehardvoppel](#) zu finden.

Wir können diese Entscheidung gut verstehen, auch wenn der Weggang zunächst bei vielen von uns für eine betrübtete Stimmung sorgte.

Nichts desto trotz, wünschen wir eine unglaublich erlebnisreiche und unvergessliche Motorradreise mit ganz viel gutem Essen!

FÜR IMMER FEIERABEND

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM
RUHESTAND!**

Im Jahr 2014 wurde unser familienanaloger Bereich durch Hajo und Karin Makrickas erweitert. Ein lang verheiratetes, künstlerisches und gut eingespieltes Ehepaar, 5 eigenen erwachsenen Kindern, Tieren und einer langjährigen Berufserfahrung mit hervorragender Expertise.



Der Schwerpunkt der Arbeit lag in der Betreuung junger Heranwachsender, der psychosozialen Beratung, sowie der helfenden Hand im „Fit werden“, für das eigenständige Leben. Auch kam man in den Genuss einer ausgewogenen, gesunden Lebensweise, die durch das umfangreiche Wissen im Bereich der Heilkunde ergänzt wurde.



Wir bedanken uns sehr für die schöne Zeit und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen viel Freude in den nächsten sicherlich angestrebten Urlauben in Dänemark oder der Bretagne.

REITEN IN VISSELHÖVEDE

Heute stelle ich euch unsere zwei Vierbeiner unserer familienanalogen Wohngruppe Visselhövede vor, welche eine große Rolle für die Kinder darstellen. Die privaten Pferde von mir, der Gruppenleitung Sina Jürgens.



Allerbeste ist braun, 16 Jahre alt, Kinder erfahren und sehr rücksichtsvoll im Umgang.



Be my Baby ist schwarz, 11 Jahre alt und eher dominant, da müssen die Kinder sich auch mal durchsetzen. Beide Pferde sind geritten, und haben eine gute Dressur Ausbildung bis Klasse M.

Die Kinder können also auf sehr gut ausgebildeten Pferden etwas lernen. Außerdem sind beide Pferde an der Kutsche erfahren und lange Ausflüge mit dem Wagen durch Wald und Heide bereichern den Alltag.



Ich bin zertifizierte Reitpädagogin und selbst seit 35 Jahren aktiv als Reiterin. Mit Allerbeste bin ich viele Turniere geritten und kann meine Erfahrungen an die Kinder weitergeben. Die Kinder lernen bei Frau Jürgens das Dressur Reiten nach den Richtlinien der deutschen reiterlichen Vereinigung mit Blick auf den sportlichen Aspekt. Dabei steht die Gesunderhaltung des Pferdes durch gymnastizierendes und muskelaufbauendes Training im Vordergrund. Einfach nur drauf sitzen und sich tragen lassen ist kein Reitsport. Ohne den Muskel Aufbau des Pferdes



zu fördern, schaden wir dem Skelett des Tieres. Das Pferd wird durch das Dressur Reiten Muskulatur am Rücken und an der oberen Halslinie und an der

Kruppe aufbauen. Durch reines drauf sitzen und sich tragen lassen, baut das Pferd an „falschen“ Stellen Muskulatur auf, wodurch dann die Muskulatur an den wirklich wichtigen Stellen fehlt.

Die Kinder haben durch die Pferde viele Entwicklungsmöglichkeiten:

- Förderung der Muskulatur, der Grob- und Feinmotorik, des Gleichgewichtes und der Koordination
- Förderung der Wahrnehmung
- Förderung des Selbstbewusstseins
- Schulung der Verantwortungsübernahme für andere
- Vermittlung von Wissen darüber, was es bedeutet ein Tier zu benutzen oder ein Tier zu fördern.
- Vermittlung von Wissen darüber, welche Gesundheitlichen Voraussetzungen wichtig sind, um ein Pferd reiten zu können, damit das Tier unter dieser unnatürlichen Belastung langfristig gesund bleibt.
- Förderung von Einfühlungsvermögen und Empathie
- Förderung der Teamfähigkeit
- Förderung Durchsetzungsvermögen
- Förderung des theoretischen Wissens über Pferdehaltung, Fütterung, Körperbau, Zuchtaspekte und Pferdekrankheiten bzw. entsprechender Heilungsmethoden.

Der Kontakt zur Natur macht erwiesenermaßen glücklich. Wenn einem der Wind um die Nase und die Nüstern weht und die Hufe durch raschelndes Laub stapfen, lernt man die kleinen Dinge und kostbaren Momente wieder zu schätzen. Beim Reiten

besteht die besondere Situation, dass dieser Sport nur gemeinsam und im direkten Kontakt mit dem Lebewesen Pferd ausgeübt werden kann.



Dies und die positive Resonanz des Pferdes fördern Glücksgefühle. Die emotionale Bindung zum Tier ist sprichwörtlich die beste Medizin.

Sina Jürgens

TRAUMAPÄDAGOGISCHE WOHNGRUPPE REESUM

Die gemeinnützige Jugendhilfe Sirius übernahm die Kinder- und Jugendwohngruppe im niedersächsischen Reesum im November 2020, da sich die bisherigen Betreiber in den wohlverdienten Ruhestand begaben.

Durch diese Übernahme konnten die fünf Kinder und Jugendlichen, die zu diesem Zeitpunkt in der Wohngruppe lebten, ihr Zuhause behalten.

Im Anschluss an die Übernahme wurde die Einrichtung zu einer Kinder- Wohngruppe mit einem traumapädagogischen Arbeitsschwerpunkt umstrukturiert. Dies äußert sich unter anderem darin, dass die Mitarbeitenden traumapädagogische Weiterbildungen absolvieren und der Träger über die pädagogische Leitung entsprechende Fachberatungen anbietet und Fallbesprechungen durchführt. Diese werden dann in konkrete pädagogische Handlungsweisen für die betreffenden jungen Menschen überführt.

Es können Jungen und Mädchen ab einem Alter von 6 Jahren aufgenommen werden. Im Ausnahmefall sind mit Genehmigung des Landesjugendamts auch Unterbringungen von jüngeren Kindern möglich.

An die Wohngruppe angegliedert befindet sich ein Verselbständigungsbereich für ältere Jugendliche oder junge Erwachsene, die dort die Möglichkeit erhalten, sich auf eine eigenständige Lebensführung vorzubereiten. Die jungen Menschen versorgen sich dort weitgehend selbstständig. Selbstverständlich sind eigene sanitäre Anlagen und eine eigene Küche vorgehalten. Zur Unterstützung im lebenspraktischen Bereich, für Amts-Angelegenheiten, zur Wohnungssuche und für die emotionale Unterstützung steht eine pädagogische Fachkraft zur Verfügung, die sich eigens um diesen Bereich kümmert.

Das Haus, in der die Einrichtung untergebracht ist, liegt im Dorf Reesum und verfügt neben viel Platz im Inneren auch über einen schönen großen Garten. Das Gelände liegt in ruhiger Nachbarschaft und ist von reichlich grün und Wald umgeben.

HERZLICH WILLKOMMEN

Mein Name ist Tamara Rathjen, ich bin 1969 geboren, verheiratet und habe 2 erwachsene Töchter. Ich bin eigentlich immer mit irgendetwas beschäftigt und gerne an der frischen Luft.



Nach vielen Jahren in der Verwaltung einer Jugendhilfereinrichtung wollte ich etwas Neues wagen und so habe ich noch einmal 4 Jahre die Schulbank bei der evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Rotenburg gedrückt. 2019 bekam ich dort meine staatliche Anerkennung als Erzieherin.

Schon während der Schulzeit war ich immer begleitend im Gruppendienst in Reefsum tätig. Nun obliegt mir die Gruppenleitung dieser traumapädagogischen Wohngruppe.

Hallo liebe Sirius-Gemeinde, mein Name ist Thorsten Güsen, ich werde demnächst 52 Jahre alt und wohne in Rotenburg/Wümme. Für die Jugendhilfe Sirius bin ich bereits im neunten Jahr tätig, war bislang als ambulanter Familienhelfer und Erziehungsbeistand unterwegs und habe

parallel die Verselbstständigungswohngemeinschaft in Visselhövede betreut.



Bevor ich zur Sirius-Jugendhilfe gestoßen bin, war ich 21 Jahre lang bei einem Träger in Rotenburg/Wümme beschäftigt, habe dort zunächst in Wohngruppen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen gearbeitet und später dann in Gruppen für Jugendlichen der Jugendhilfe. Davor hatte ich mich als junger Mann im Handwerk versucht und schnell festgestellt, dass das nicht meine Zukunft sein soll.

Am 1.11.2020 habe ich die Funktion des Fachberaters für den Fachbereich 3, also die Projektstellen, Erziehungsstellen und sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften in Walsrode, Rotenburg, Achim-Baden, Tarmstedt und Vollersode übernommen. Das ist sehr spannend, die Aufgaben, die es zu bewältigen gibt, gestalten sich als noch vielfältiger und abwechslungsreicher, als zuvor schon. Es wird sicher noch eine Weile dauern, bis ich mich komplett eingearbeitet habe, aber in Herrn Dreger und Herrn Voppel finde ich immer gute Ansprechpartner.

Gleichzeitig habe ich die Fachberatung für das ambulante Team in den Landkreisen Verden, Heidekreis und Rotenburg übernommen, ich arbeite also weiter parallel in zwei Welten. Als ambulante Helfer bin ich selbst auch noch mit drei ambulanten Hilfen beschäftigt.

Meine Freizeit verbringe ich gern in meinem Garten (solange das nicht ausartet) und beschäftige mich mit Musik und meinen Bässen und Gitarren (das artet manchmal aus). :)

Viele herzliche Grüße an Alle!
Thorsten Güsen im März 2021



Heike Ristau (Foto links)

Ich heiße Heike Ristau. Ich bin 57 Jahre alt, habe 2 erwachsene Kinder und wohne in Dörverden.

Meine 1. Ausbildung zur Bürokauffrau absolvierte ich Anfang der 80er Jahre bei Firma Matthäi in Verden. Die 2. Ausbildung zur Erzieherin machte ich an der evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Rotenburg. 27 Jahre lang habe ich als Erzieherin bei der Stadt Verden im Elementarbereich

gearbeitet, bevor ich dann 3 Jahre im stationären Bereich der Kinder- und Jugendhilfe beschäftigt war. Seit Mai 2020 Jahr bin ich bei Sirius als Fachkraft für den ambulanten Bereich eingesetzt. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen ist sehr vielfältig und interessant.

Jasmin Giertzsch (Foto mitte)

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bin seit 2016 Teil der Sirius Familie.

Neben dem ambulanten Bereich betreue ich den Verselbständigungsbereich in Visselhövede, den derzeit zwei junge Volljährige bewohnen. Derzeit befinde ich mich noch im Psychologiestudium an der PFH Göttingen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Tieren, zu diesen zählen ein Hund und zwei Pferde, die bei mir direkt im und am Haus wohnen.

Heike Lemmermann (Foto rechts)

Mein Name ist Heike Caroline Lemmermann, ich bin 39 Jahre alt.

Ich bin seit sieben Jahren im Bereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung tätig und seit dem 01.05.21 ganz frisch bei Sirius im ambulanten Team Verden dabei.

Ich freue mich auf die Herausforderungen eines neuen Sozialraums.